

Bye, bye Britain!?

Der Schock sitzt tief: Entgegen allen Erwartungen hat sich eine Mehrheit der britischen Bevölkerung für einen Austritt aus der Europäischen Union ausgesprochen. Sämtliche Kommentare und Diskussionen des letzten Wochenendes zeigen, dass selbst die Protagonisten in Großbritannien überrascht über den Ausgang waren und die Konsequenzen noch nicht überblicken können.

Die Finanzmärkte reagierten erwartungsgemäß schockiert und mussten kurzfristig herbe Verluste hinnehmen, die sich jedoch bereits zu Börsenschluss am Freitag auf ein erträgliches Maß reduzierten.

Wie geht es jedoch weiter? Aufgrund der Planlosigkeit Großbritanniens, das Votum auch umzusetzen sowie der Vielzahl von Stimmen, die eine Entscheidung gegen Europa noch nicht als endgültig ansehen, halten sich viele Kapitalmarktstrategen in Lauerstellung.

„Keep calm and carry on“, fasste der Vermögensverwalter Flossbach von Storch seine aktuelle Haltung zusammen. Sein Flaggschiff, der Multiple Opportunities, konnte die Verluste vom Tag nach dem Brexit-Votum bereits am nächsten Handelstag (Stand Mittag) fast komplett wettmachen. Ein ähnliches Bild zeigen die von uns seit geraumer Zeit empfohlenen Multi-Asset-Fonds, die sich zwar den Markttendenzen nicht komplett entziehen, jedoch gravierende Ausschläge meist abdämpfen können. Weiterhin halten wir eine ruhige Vorgehensweise und eine Positionierung in solide vermögensverwaltende Fonds für den richtigen Weg.